

Zeitschrift: Das Rote Kreuz : officielles Organ des Schweizerischen Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des Samariterbundes

Herausgeber: Schweizerischer Centralverein vom Roten Kreuz

Band: 34 (1926)

Heft: 1

Vereinsnachrichten: Weihnachtsgeschenk

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

zu einem Beschuß von prinzipieller Tragweite. Im Lindenhof ist die geburtshilfliche Abteilung nicht nur viel zu klein und den steigenden Anforderungen nicht gewachsen, sondern sehr störend für das übrige Spital. Eine Verlegung läßt sich nicht anders machen, als durch Erstellung eines Neubaues auf einem Terrain, das dem Roten Kreuz gehört, aber bis jetzt brach darliegt. Damit soll auch ein anderes sehr dringliches Postulat erfüllt werden, nämlich die hygienische Unterbringung von Schwestern und Schülerinnen, für welche bisher zu wenig Platz war.

Im Prinzip hat die Direktion der Erstellung dieses Neubaues zugestimmt und wird an einer späteren Sitzung entscheiden, wie das Rote Kreuz an der finanziellen Lösung der Frage mithelfen kann.

In einem längern Votum referierte Herr

Oberst Bohny über die Internationale Rotkreuz-Konferenz in Genf vom 5. bis 10. Oktober dieses Jahres. Die definitive Ordnung in der Frage Comité international zur Liga hat an dieser Konferenz nicht erfolgen können. Sie soll einer nächsten Konferenz vorbehalten sein, die eventuell von der Schweiz einberufen werden muß. Die mit der Konferenz verbundene Ausstellung war zum Teil recht interessant. Auch die Schweiz hat sich in zufriedenstellender Weise daran beteiligt.

Die Delegiertenversammlung in St. Immer hatte der Direktion die Kompetenz erteilt, Zusammenkünfte aller Zweigvereinspräsidenten zu veranstalten. Das Zentralkomitee beschließt die Einberufung einer solchen Präsidentenkonferenz auf die ersten Monate des Jahres 1926 nach Bern.

Weihnachtsgeschenk.

Ein recht ansehnliches Weihnachtsgeschenk ist dem Roten Kreuz auf den Tisch geflogen. Die Aluminium-Industrie-Gesellschaft Neuhausen hat uns eine schöne Gabe von Fr. 1000 zugewendet in Anerkennung der Tätigkeit des schweiz. Roten Kreuzes. Die hochherzige Gabe sei hiermit bestens verdanzt.

Bern, 16. Dezember 1925.

Das Zentralsekretariat des schweiz. Roten Kreuzes.

Croix-Rouge. Comité de Direction.

La Direction de la Croix-Rouge s'est réunie le 7 décembre 1925 sous la présidence du colonel Bohny.

Après avoir entendu le trésorier général qui rapporte sur une question d'assurance concernant le personnel du secrétariat, le comité aborde la discussion des budgets de *La Source* et du *Lindenhof* pour 1926. La convention avec l'école de «La Source»

est prolongée pour deux nouvelles années, son projet de budget est adopté, et, sur la proposition des Drs Miéville et Ischer, la subvention que lui alloue la Croix-Rouge pour 1926 est portée à fr. 10 000. A cette occasion le secrétaire général fait remarquer que «La Source» s'est efforcée de remplir toutes les obligations qui incombent à une école moderne de gardes-malades, il en a félicité son Conseil d'école et plus particulièrement son directeur, M. Vuilleumier.

Au budget du Lindenhof, qui est adopté,